



Antrag

der Fraktion der SPD

Messe-Konzeption

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, eine umfassende Analyse von in Schleswig-Holstein vorhandenen Messen, Kongressen und regelmäßigen Großveranstaltungen vorzulegen und deren Perspektive einzuschätzen.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, eine in Zusammenarbeit mit den Kommunen und Institutionen erarbeitete Konzeption für die Weiterentwicklung des (überregionalen) Messe- und Kongresswesens in Schleswig-Holstein vorzulegen. In diesem Konzept sollen auch Kooperationsmöglichkeiten dargestellt werden.

Dabei müssen die neueren Entwicklungen im Messe-, Kongress- und Veranstaltungswesen vergleichbarer Regionen und Standorte Berücksichtigung finden und eine Einschätzung vorhandener Bedarfe im norddeutschen Wirtschaftsraum einschließlich des Ostseeraums überprüft werden. Hierbei sollen vor allem die Chancen technologieorientierter Veranstaltungen geprüft werden.

Begründung:

In Schleswig-Holstein besteht bisher kein internationales Messe-, Kongress- und Veranstaltungszentrum. Beispiele aus anderen Bundesländern zeigen jedoch, dass eine solche Einrichtung wichtige Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region geben könnte, weil damit Arbeitsplätze entstehen können, die einheimische Wirtschaft sich darstellen kann und viele Besucher, auch aus dem Ausland, zusätzliche Nachfrage ins Land bringen würden.

Zudem könnte das mit der Entwicklung einer internationalen Messe bzw. eines Kongresszentrums verbundene know how auch bei der Beratung anderer Länder nutzbar angewandt oder exportiert werden.

Viele Kommunen überlegen derzeit den Bau bzw. die Erweiterung einer Messehalle. Viele kommunale Messehallen sind stark modernisierungsbedürftig. Modernisierung bzw. Neubau erfordern hohe Investitionen und machen damit anderen Kommunen Konkurrenz. Daher macht es Sinn, solche öffentlichen Investitionen aufeinander abzustimmen.

Klaus-Dieter Müller
und Fraktion